

QUERBACH



KONTAKT

Lenchenstraße 19
65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723-3887
Fax: 06723-87405
www.querbach.com
mail@querbach.com

Inhaber
Peter Querbach
Rebfläche
10 Hektar
Produktion
60.000-80.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 8-12 + 14-17:30 Uhr, Sa.
9-14 Uhr und nach Vereinbarung

Die Weinberge von Peter Querbach liegen vor allem in den beiden Oestricher Lagen Doosberg und Lenchen, aber auch in Hallgarten (Schönhell) und Winkel (Hasensprung) ist er vertreten. Neben Riesling baut er etwas Spätburgunder an, den er teils als Rotwein, teils als Blanc de Noir und Sekt ausbaut; zukünftig soll etwas mehr Spätburgunder angepflanzt werden. Das Sortiment ist klar gestaltet: Die Basis bilden der Schoppen genannte Literriesling, inzwischen in der 0,75 Liter-Flasche erhältlich, und der Riesling Classic, der mit dem Jahrgang 2014 den Namen Riesling „sur lie“ erhielt, dann folgt der Orts-Riesling aus Hallgarten, schließlich die beiden Lagenrieslinge aus dem Oestricher Lenchen („Querbach N° 1“) und dem Oestricher Doosberg, der heute den Namen Milestone trägt. Bereits seit dem Jahrgang 1999 bietet das Weingut Querbach seine Weine mit dem von Peter Querbach entwickelten Verschlussystem, basierend auf einem Edelstahlverschluss (eine Art Kronkorken) an. Nach einer Maischestandzeit von etwa zwölf Stunden werden die Moste mit den natürlichen Hefen vergoren, alle Weine werden in Edelstahltanks ausgebaut. Die Weine bleiben recht lange auf der Hefe und werden relativ spät abgefüllt, sie liegen im Restzucker im oberen trockenen respektive unteren halbtrockenen Bereich. Seit der ersten Ausgabe empfehlen wir die Querbach'schen Weine, schon damals waren wir beeindruckt vom guten Niveau der Basis-Rieslinge, schon damals fanden wir den Spitzenwein aus dem Doosberg hervorragend. Die Weine zeigen eine klare Handschrift, sie sind klar und geradlinig, besitzen Frucht und Kraft, die Kollektionen sind immer stimmig, man findet immer eine klare Steigerung von den Guts- hin zu den Orts- und Lagenweinen. Und es sind Weine, die hervorragend altern können, wovon wir uns schon mehrfach überzeugen konnten, nicht nur die Topweine. Und für Liebhaber gereifter Rieslinge ein Tipp: Peter Querbach hat noch viele alte Jahrgänge im Verkauf – und diese bietet er erstaunlicherweise zu den gleichen Preisen an wie die jeweils aktuellen Weine.

Kollektion

Die 2015er Weißweine waren bei einem Besuch vor Ort in Oestrich im September 2016 fast alle noch am Gären – Peter Querbach hatte bis dahin noch keinen einzigen 2015er gefüllt. Ein Dutzend Fassproben haben wir verkostet, die Frucht ist klar und präsent, die Lagenunterschiede sind deutlich. Das Gros der verkosteten Fassproben war aber noch deutlich süß, deutlich süßer als sie sein sollen. Wir haben deshalb erneut den Jahrgang 2014 verkostet, und wie wir das gewohnt sind bei Peter Querbach, gewinnen viele seiner Weine mit etwas Flaschenreife. Auch die kleinen Weine, wie wir anhand eines 2008er Riesling Classic – dem heutigen „sur lie“ – erfahren konnten.



Der 2008er Classic zeigt feine Reife im Bouquet, ist frisch und zupackend im Mund, besitzt dezente Süße, viel Säure und Biss – man würde ihm niemals acht Jahre zutrauen, wüsste man nicht, wie alt er ist. Noch beeindruckender ist natürlich Peter Querbachs Spitzenwein, der Doosberg-Riesling. Der 2002er, nun als „Milestone“ etikettiert, damals als Erstes Gewächs bezeichnet, zeigt rauchig-würzige Noten im Bouquet, dezent gelbe Früchte und Orangen, ist enorm frisch im Mund, komplex, lebhaft, faszinierend druckvoll, besitzt reintonige süße Frucht und kräftige mineralische Noten, ist lang und nachhaltig. Und faszinierend jugendlich! Und ist der beste Beweis dafür, dass man keine hohen Alkoholwerte braucht, dass sie nicht entscheidend sind für das Reifepotenzial eines Weines: Er hat 12 Prozent. Den Jahrgang 2014 hatten wir, wie eingangs erwähnt, schon im Vorjahr verkostet, unmittelbar nach der Abfüllung. Einige Weine sind seither etwas ausgewogener geworden, was einfach daher rührt, dass die Schwefelgabe bei der Abfüllung sie bei der Verkostung im vergangenen Jahr noch etwas unruhig erscheinen ließ. Sie haben alle den starken Eindruck des Vorjahres bestätigt, vier der sechs Rieslinge haben wir bei der neuerlichen Verkostung geringfügig höher bewertet, mit jeweils einem Punkt. Den Schoppen zum Beispiel, der herrlich viel Frucht und Substanz besitzt, Druck aufbaut. Der „sur lie“ ist würzig und klar, besitzt viel Substanz und viel reife Frucht, Frische und Druck. Der Edition, im vergangenen Jahr bei der Verkostung noch ein wenig schwefelgeprägt, besitzt Fülle und Kraft, herrlich viel Frucht und Substanz. Der Hallgarten-Riesling ist kraftvoll und konzentriert, füllig und komplex, druckvoll und lang: faszinierend viel Wein! Sehr fein kommt der Riesling aus dem Lenchen daher, zeigt herrlich viel Frucht im Bouquet, ist füllig und harmonisch im Mund, komplex und lang. Klar die Nummer Eins aber ist der Milestone aus dem Doosberg, er ist konzentriert und würzig im Bouquet, herrlich eindringlich, besitzt viel Substanz und Druck, Länge und Nachhall – und definiert sich nicht über den Alkohol, wie das so viele Rieslinge tun, sondern über die Lage: Doosberg. ➔

Weinbewertung

- 87 2014 Riesling „Schoppen“ 12 %/6,- € ☺
- 87 2008 Riesling Classic 12 %/7,90 € ☺
- 87 2014 Riesling „sur lie“ 12 %/7,90 € ☺
- 88 2014 Riesling Edition 12 %/9,40 € ☺
- 89 2014 Riesling Hallgarten 12,5 %/11,75 € ☺
- 90 2014 Riesling „Querbach No. 1“ Oestrich Lenchen 12 %/14,15 € ☺
- 92 2002 Riesling „Milestone“ Oestrich Doosberg 12 %/18,90 € ☺
- 92 2014 Riesling „Milestone“ Oestrich Doosberg 12 %/18,90 € ☺



LAGEN

LENCHEN (OESTRICH)
DOOSBERG (OESTRICH)
HASENSPRUNG (WINKEL)

REBSORTEN

RIESLING (98 %)
SPÄTBURGUNDER (2 %)

Eichelmann 2017



Weingut

QUERBACH

Oestrich-Winkel

wird im Eichelmann 2017 ausgezeichnet als
„Weltklasse-Weingut“

Heidelberg, im November 2016

Gerhard Eichelmann
Gerhard Eichelmann, Herausgeber

mondo Heidelberg 

DIE DEUTSCHEN WEINREGIONEN ► RHEINGAU

DIE BESTEN ERZEUGER

WELTKLASSE



Weingut Georg **Breuer**
Weingut Peter Jakob **Kühn**
Weingut Robert **Weil**



Weingut **Leitz**
Weingut **Querbach**
Weingut Josef **Spreitzer** ↑

HERVORRAGENDE ERZEUGER



Weinbaudomäne Schloss **Johannisberg**
Weingut **Chat Sauvage**
Weingut Carl **Ehrhard** ↑
Weingut August **Kessler**
Weingut Franz **Künstler**
Weingut **Prinz**



Bischöfliches Weingut Rudesheim
Weingut Joachim **Flick**
Weingut **Krone** ↑
Weingut Freiherr **Langwerth** von Simmern
Weingüter **Wegeler** ↑

SEHR GUTE ERZEUGER



Sektmanufaktur **Bardong**
Wein- und Sektgut **Barth**
Weingut Dr. **Corvers-Kauter** ↑
Weingut Emmerich **Himmel**
Weingut Jakob **Jung** 
Weingut Graf von **Kanitz**
Weingut J. **Kögler**
Weingut Hans **Lang**
Weingut G.H. von **Mumm**
Domänenweingut Schloss **Schönborn**
Sekthaus **Solter**
Domdechant **Werner'sches** Weingut



Weingut **Altenkirch** ↑
Weingut **Bibo & Runge** ↑
Diefenhardt'sches Weingut
Weingut August **Eser**
Weingut Paul **Laquai** ↑
Weingut **Mohr**
Weingut Georg-**Müller-Stiftung** ↑
Weingut W. J. **Schäfer**
Wein- und Sektgut F.B. **Schönleber**
Sektmanufaktur Schloss **Vaux**

GUTE ERZEUGER



Weingut Hans **Bausch** ↑
Weingut **Biebers** Weinkultur ↑
Weingut H.T. **Eser**
Weingut Friedr. **Fendel** Erben
Weingut Alexander **Freimuth**
Wein- und Sektgut **Goldatzel** ↑
Weingut Jörn **Goziewski** ↑
Weingut Prinz von **Hessen** 
Staatsweingüter **Kloster** Eberbach
Weingut Karl **Ottes**
Weingut **Sohns**
Weingut **Speicher-Schuth**
Weingut Im **Weinegg** ↑



Weingut Stefan **Breuer**
Weingut H.J. **Ernst**
Weingut **Mehl**

Schnäppchen Seite 1188

Weingut Querbach	
2014 Riesling „Schoppen“	87/6,- €
2008 Riesling Classic	87/7,90 €
2014 Riesling „sur lie“	87/7,90 €
2014 Riesling Edition	88/9,40 €
2014 Riesling Hallgarten	89/11,75 €
2004 Riesling „Querbach N°1“ Oestrich Lenchen ..	90/14,15 €
2014 Riesling „Milestone“ Oestrich Doosberg	92/18,90 €
2002 Riesling „Milestone“ Oestrich Doosberg	92/18,90 €